



Landesrat Achleitner: Große Erfolge auf dem Wasser: WM-Gold für Bianca Schall, Silber für ihre Schwester Nadine, Bronze für Mendy Swoboda

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: „Das Sportland OÖ gratuliert den Wasserskifahrerinnen sowie unserem Para-Kanuten ganz herzlich zu ihren Medaillen“

Sie zählen zu den erfolgreichsten Geschwisterpaaren in der heimischen Sportlandschaft: Das haben Bianca und Nadine Schall (WWSC Asten) bei der Wasserski-Lift-Weltmeisterschaft in Sosnowiec (Polen) einmal mehr bewiesen. Bianca (32 Jahre) jubelte in der Disziplin Slalom über ihren bereits vierten Weltmeister-Titel. Ihre um vier Jahre jüngere Schwester Nadine wurde nach mehreren Europameister-Titeln erstmals Vize-Weltmeisterin. Die jüngsten Erfolge oberösterreichischer Sportler/innen auf dem Wasser rundete Mendy Swoboda (Schnecke Linz) ab. Der 31-jährige Altenberger kehrte von der Weltmeisterschaft der Flachwasser-Kanuten in Kopenhagen mit einer Bronze-Medaille über 200 Meter in die Heimat zurück. ***„Es ist bei allen drei Sportpersönlichkeiten beeindruckend, wie konstant sie in ihren Disziplinen seit Jahren Spitzenleistungen erbringen und immer wieder Medaillen gewinnen. Oberösterreich ist stolz auf so sympathische Top-Athletinnen und -Athleten“***, gratulierte Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner dem Trio persönlich.

Beim Thema Wasserskisport ist die Familie Schall aus Kronstorf in ihrem Element. Vater Adam ist seit mehr als 30 Jahren Obmann vom WWSC Asten (Wakebord und Wasserskiverein Asten). Seine Frau Monika lernte er über den Verein kennen, und zwar bei der Suche nach einer Schriftführerin. Adam Schall trainierte später auch seine Töchter mit Erfolg: Seit rund einem Jahrzehnt drücken Bianca (Lehrerin an der HTL Paul-Hahn-Straße in Linz) und Nadine (arbeitet im Marketing für eine Maschinenbau-Firma in Steyrermühl) ihrem Sport den Stempel auf. Das nächste große Ziel: Bianca möchte den Weltrekord im Slalom verbessern.

Große Erfolge hat auch Mendy Swoboda gefeiert. Der Behindertensportler ist sechsfacher Weltmeister, dazu eroberte er bei den Paralympics in Rio 2016 die Silbermedaille. Eine langwierige Schulterverletzung bremste ihn bei der Vorbereitung auf die Paralympics in Tokio ein, trotzdem wurde er Fünfter. Sein nächstes großes Ziel: Swoboda will bei den Spielen in Paris 2024 aufzeigen.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at